

7. Mineralogisch-Geologisches Institut.

Bericht für das Jahr 1909

im Auftrage des Direktors Prof. Dr. *G. Gürich*

erstattet von

A. Frucht, Wissenschaftlichem Hilfsarbeiter.

In vollster, freudigster Tätigkeit und im Kreise seiner Freunde wurde der Direktor des Mineralogisch-Geologischen Instituts, Herr Professor Dr. *Gottsche*, bei einem Vortrage in Helgoland von einem Schlaganfall getroffen, der am 11. Oktober 1909 den Tod herbeiführte.

Die Vertretung des Direktors wurde, wie schon in den vorhergehenden 12 Jahren bei Abwesenheit oder Erkrankung desselben, dem Wissenschaftlichen Hilfsarbeiter *A. Frucht* übertragen.

Personalien.

Herr Dr. *W. Haack* verließ am 30. April das Institut, an seine Stelle trat Herr Dr. *E. Horn*, vordem Assistent am Geologischen Institut in Freiburg i. B., als Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter. An den Ordnungsarbeiten beteiligten sich die Herren stud. phil. *Koch*, *Sievers* und *Goebel*, während die Herren Dr. *Wolff*, Dr. *Kört* und Dr. *Schlunck* im Auftrage der Geologischen Landesanstalt in Berlin die im Institut vorhandenen Bohrproben für die Landesaufnahme bearbeiteten. Die Aufstellung der Schausammlung von Mineralien führte Herr *C. Droop*-Dresden aus. Herr Dr. *Wiechmann* bestimmte die Ammoniten-Sammlung.

Mobilier.

Zur Unterbringung der Bibliothek wurden 2 Bücherschränke, außerdem für die Sammlungen 4 Schränke, für die Schausammlung eine Hochvitrine, 5 Podien und 3 Gestelle, sowie ein Aktenschrank für den Direktor geliefert. Weiteren Zugang erfuhr das Mobiliar durch Überweisung von 2 Bücherregalen von Frau Professor Dr. *Gottsche*.

Bibliothek.

Die Bibliothek wuchs um 85 Nummern im Werte von 1230 Mark. Davon hatte Herr Professor Dr. *Gottsche* 25 Nummern bei Lebzeiten dem Institute überwiesen.

Vermehrung der Sammlung.

Die Sammlung wurde um 800 Nummern vermehrt, von denen 150 geschenkt, 250 gekauft und 400 gesammelt sind. Der Wertzuwachs beläuft sich auf 6590 Mark, wovon 600 Mark auf die Geschenke entfallen.

Bei den Ankäufen wurde besonderer Wert auf schöne Stücke für die Schausammlung, Erweiterung der Meteoritensammlung und Beschaffung von Edelsteinen, in erster Linie von Diamanten, gelegt.

Wichtige Geschenke machten die Herren *Rietz*, Sao Paulo, Brasilien, Zirkonerze von dort; *Woermann, Brock & Co.*, Mineralien und Erze von

Deutsch-Südwestafrika; *Traun, Stürken & Co.*, Mineralien und Erze von Persien; sowie die Bohrgesellschaft Hamburg I und Ingenieur *Eising*, hier, durch Überweisung von Bohrproben.

Inventar.

Der Inventarwert des Mineralogisch-Geologischen Institutes ist am 31. Dezember 1909 (ohne Mobiliar) zum Zwecke der Feuerversicherung, wie folgt, geschätzt:

1. Sammlungen	Mk. 222 525
2. Bibliothek	„ 23 705
3. Sonstiges Inventar.....	„ 9 300
	<hr/>
Summe...	Mk. 255 530.

Arbeiten.

Bis Anfang Oktober standen die im Institute vorgenommenen Arbeiten unter dem Zeichen der Versammlung der Deutschen Geologischen Gesellschaft, zu deren würdigem Empfange alle Vorbereitungen getroffen wurden. Es handelte sich nicht allein darum, die Schausammlung so gut wie möglich aufzustellen, neu zu ordnen und zu ergänzen, auch eine große Zahl zeitraubender Exkursionen mußte im Interesse der späteren Führung unternommen werden. Auch die Beaufsichtigung der Bohrungen der Bohrgesellschaft Hamburg I zwang den Direktor zu häufigem Fernsein.

Von Oktober an wurden mit besonderer Sorgfalt die Ausschachtungen am Elbtunnel verfolgt und aus den Tonen von dort etwa 30 000 Versteinerungen in ca. 300 Arten gesammelt und geschlämmt. Auch wurde ein Aufschluß im tertiären Sandstein bei Reinbek nach Möglichkeit ausgebeutet und eine große Menge dieses Materials in Sicherheit gebracht.

45 Auskünfte wurden erteilt, und zwar betrafen 4 derselben Bohrungen und 41 Gesteine und Mineralien, von welchen 36 auf nutzbare Bestandteile chemisch untersucht wurden.

Die Arbeiten in der Schausammlung mußten bis auf weiteres eingestellt werden, doch wurde Ordnung und Aufstellung der Bibliothek sowie die Ausarbeitung eines Zettelkataloges derselben fortgesetzt. In der wissenschaftlichen Sammlung wurden weitere Ordnungsarbeiten ausgeführt.

Vorlesungen.

Die Vorlesungen über „Nutzbare Mineralien mit besonderer Rücksicht auf unsere Kolonien“ sowie diejenigen über „Geologie des norddeutschen Flachlandes“ wurden Ende März geschlossen.

Reisen.

Größere Reisen unternahm der Direktor nach Berlin, Helgoland, Sylt, Bonn und Nord-Schleswig, außerdem wurden 8 Sammelexkursionen sowie einige Exkursionen mit Besuchern der Vorlesungen unternommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Gürich Georg

Artikel/Article: [7. Mineralogisch -Geologisches Institut. 424-425](#)